

Sind wir den die angeblich auf uns zukommende Klima-Katastrophe predigenden Wissenschaften schutzlos ausgeliefert?

 diefreimeinung.de/2023/08/sind-wir-den-die-angeblich-auf-uns-zukommende-klima-katastrophe-predigenden-wissenschaften-schutzlos-ausgeliefert/

Gerd

3. August 2023



ScreenShot - ZDF-Mediathek

Von Gastautor Dr. Klaus Rißler

Was die am 18. Juli 2023 im ZDF ausgestrahlte Sendung innerhalb der Serie „**Leschs Kosmos**“ (Autor Prof. Dr. Harald Lesch) unter der Überschrift „**Gesundheitsrisiko Klima-Krise – wie heiß ist zu heiß ?**“ [1] betrifft, ist den beiden Analysen Albrecht Künstles mit dem Titel „**Willkommener Sommer für Leschs Klimapropaganda**“ in „**Die Freie Meinung**“ vom 21. Juli 2023 [2], sowie „**Brandherde in Europa können sich ausweiten**“ in „**Die Freie Meinung**“ vom 28. Juli 2023 [3] vollumfänglich ohne Wenn und Aber zustimmen.

Und somit zitiere ich aus [2] im Original (in kursiv):

*In einem Punkt scheint er jedoch Recht zu haben. Arbeit unter Hitze beeinträchtigt auch das geistige Leistungsvermögen. In seinem Studio bzw. „Kosmos“ scheint es besonders heiß zu sein. Die ganze Reportage **Klimakrise-wie-heiss-ist-zu-heiss** hatte zum Ziel, diese Regierung in ihrer Klimapolitik vor sich herzutreiben. Er wird wohl ebenfalls auf der staatlichen Empfängerliste ausgewählter Meinungsmacher der Medien stehen und nicht nur vom ZDF bezahlt werden. Wir finanzieren solche Leute nicht nur mit Rundfunkgebühren, sondern zusätzlich mit Steuern. Dabei war dieser Mann einmal richtig gut.*

Dazu auch noch Leschs Statement (in kursiv):

Tage über 30 Grad bedrohen die Gesundheit vieler Menschen, und Hitzewellen werden immer häufiger. Doch die Hitze kommt nicht allein: Neue Allergiepflanzen, Riesenzecken und Tropenkrankheiten sind mit ihr auf dem Vormarsch.

Erinnern diese Zeilen nicht auch an die uns fast drei Jahre in Atem gehaltenen Corona-Durchhalteparolen eines Karl Klabauterbach ?

Mit dieser in die Welt gesetzten Gräuelpropaganda knüpft der Autor Prof. Dr. Harald Lesch offenbar an beste deutsche Traditionen an, die Menschen zu manipulieren und ihnen im Auftrag irgendwelcher höherer finanzieller Mächte, sprich mafiöser Strukturen, schamlos das Geld aus der Tasche zu ziehen, denn um nichts anderes geht es dabei. Eigentlich wäre man geneigt, sich zu fragen, ob dieser Mann noch all seine sieben Sinne beisammen hat, doch diese Frage lässt sich getrost mit einem klaren JA beantworten. Er ist sicherlich noch Herr seiner Sinne, aber es müsste ihm aber auch bewusst sein und ist ihm sicherlich auch bewusst, dass er mit seinen fast tagtäglich über die Mattscheibe ratternden Verlautbarungen gerade die äußerst sensible Klima-Thematik betreffend, leider brandgefährliche Polemik betreibt und damit aber auch verantwortungslos mit den Ängsten von Millionen Menschen in diesem Land umgeht.

Ich frage mich allerdings, weshalb ihm die Ludwigs-Maximilians-Universität München (LMU) das Plazet für diesen ganzen Zirkus gibt und ihm offenbar den von ihm erwünschten Freiraum gewährt, neben „**Forschung und Lehre**“, den eigentlichen Säulen universitärer Aufgabenpolitik, noch reihenweise externe Wissenschaftsportale bedienen zu dürfen.

Andererseits ist der Astrophysiker Prof. Dr. Harald Lesch ohne Frage ein absolut hochintelligenter Mensch und war (?) sicherlich auch einmal ein sehr guter Forscher. Nur, dass das, was er den TV-Zuschauern im Rahmen der ZDF-Reportage vom 18. Juli 2023, vorsichtig gesprochen, an offensichtlicher Wissenschaftsklitterung zumutet, aber auch als Propaganda, Gehirnwäsche und/oder auch Desinformation interpretiert werden kann. Denn ist er wirklich DER Spezialist für Klimafragen oder nicht ein Propagandist des IPCC (**I**ntergovernmental **P**anel on **C**limate **C**hange), sprich dem sogenannten Weltklimarat mit seinem deutschen Ableger, dem Potsdam Institut für Klimaforschung (PIK) ? Wobei noch zu bemerken wäre, dass die Finanzierung des IPCC und wohl auch des PIK (?) wohl aus denselben Quellen gespeist wird, wie auch der WEF und die Weltgesundheitsorganisation WHO und wie letztere sich in der **Corona-PLandemie** verhielt, sollte uns doch allen zu denken gegeben haben.

In einem erst am 27. Juli 2023 in Freiburg im Breisgau mit einem international renommierten Wissenschaftler (Prof. Dr. rer. nat., langjähriger Anwender der PCR-Technik, Photosynthese-Forscher, Evolutions- und Pflanzenphysiologe) geführten Meinungsaustausch vertrat dieser die Auffassung, dass es sich bei Harald Lesch offenbar

um einen der leider häufig anzutreffenden systemkonformen und womöglich auch im Sold einer internationalen Lobby-Organisation mit Namen „**Digital Finanzieller Komplex**“ stehenden Wissenschaftler handeln dürfte (?).

Denn der ganze Klima-Schwindel oder auch Klima-Wahn, bedeutet nichts anderes als ein Rückgriff auf den Anfang des 16. Jahrhunderts betriebenen Ablasshandel, der von Martin Luther (1483 – 1546) erfolgreich bekämpft wurde. Damals hieß es: „**Sobald der Groschen im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt**“. Genau 500 Jahre später könnte man dazu analog die folgenden Worte bemühen: „**Sobald der Groschen im Kasten klingt, das Klima nicht mehr um Atem ringt**“.

Von diesen, auch von Harald Lesch vertretenen und jeder seriös-wissenschaftlichen Evidenz zuwiderlaufenden Untergangs- oder auch Hitzetod-Szenarien (siehe auch die offenbar synchron lautenden Worte des Corona-Apokalyptikers Klabaüterbach), profitiert lediglich eine zahlenmäßig überschaubare Anzahl an Oligarchen, während sich Milliarden an erfolgreich Gehirn gewaschenen Menschen via auf angeblich rein demokratischem Wege verabschiedeten Gesetzen auch noch den letzten Groschen aus dem Geldbeutel ziehen lassen müssen. **Aber ging's da wirklich noch demokratisch zu oder hatten nicht, wie auch sonst seit vielen Jahren üblich, zahlreiche Lobbyisten ihre schmutzigen Finger im Spiel ?**

Was mich an den vielen Wissenschaftsbeiträgen Professor Leschs eigentlich am meisten wundert, ist, dass es offenbar kein Thema in den Sparten Physik, Chemie und Biologie etc. gibt, zu denen er nicht seinen Senf dazuzugeben in der Lage ist. Sicherlich mag man ihm das Prädikat eines echten „Allrounders“ zugestehen. Aber um auf derartig vielen unterschiedlichen Hochzeiten zu tanzen, wie er, bedarf es m. E. doch auch einer ganzen Mannschaft an wissenschaftlichen „Zuträgern“. Denn auch der noch so versierteste Allrounder dürfte in Anbetracht der Komplexität der behandelten Themenkreise kaum noch in der Lage sein, diese ausschließlich aus eigener Kraft dem TV-Zuschauer in einer zweifelsohne beeindruckenden Rhetorik präsentieren zu können. Denn so viel wissenschaftlicher Universalismus dürfte wohl die Grenzen menschlicher Aufnahmefähigkeit bei weitem überschreiten.

Aber gerade die von ihm verwendete und damit die Zuschauer voll in den Bann ziehende, spannende Darstellung könnte gerade im Bereich der Klima-Problematik die Menschen dazu verleiten, all der von ihm in dieser Richtung verbreiteten potenziellen Desinformation/Halbwahrheit (?) Glauben zu schenken, denn der Herr „Professor“ muss es in der Tat ja wohl am besten wissen. Nur, dass letzterer möglicherweise seine Fachkompetenzen manchmal etwas überbeansprucht und es sich hie und da bezüglich bestimmter Themen eher empfiehlt, sich Rat beim dafür kompetenteren Fachpersonal, wie z. B. dem oben erwähnten Biologen, einzuholen.

Gewiss mag Harald Lesch in manchen Aspekten der Klima-Thematik nicht einmal völlig danebenliegen, aber nichts kann sich später als gefährlicher erweisen als die Halbwahrheit und gerade dieser Aspekt ist m. E. der springende Punkt in der ganzen Klima-Debatte. Die Menschen werden verunsichert und fragen sich, wem sie glauben

sollen oder wem besser nicht. Zumeist nehmen sie sich allerdings eher die ihnen prophezeiten Katastrophenszenarien zu Herzen, denn die Angst erwies schon seit mehreren 100.000 Jahren Geschichte der Menschheit als das am meisten probate Medium, deren Verhalten nachhaltig zu steuern. Und wurde in einem 12 Jahre andauernden Zeitraum der deutschen Geschichte nicht analog verfahren ?

Als am gefährlichsten erwies sich schon seit eh und je der perfide Trick, Wahrheit und Lüge zu einem geradezu teuflischen Gebräu zu vermengen. Sowohl die isolierte Wahrheit als auch die isolierte Lüge lassen sich oft genug noch gut erkennen. Aber wenn es jemand darauf anlegt, die Grenzen zwischen den beiden zu verwischen, wie gerade in autoritären Systemen üblich, dann ist allerhöchste Vorsicht geboten und nur noch wenige scheinen in der Lage, dieses schändliche Spiel zu durchschauen.

Leider kommen in den zumeist intellektuell äußerst seichten Talk-Shows und TV-Wissenschaftsbeiträgen nur mehr ausgewählte systemkonforme Wissenschaftler zu Wort, von denen von vornherein erwartet werden kann, dass sie die aktuell politisch vorgegebene Linie nicht nur bestätigen, sondern zusätzlich auch noch wortmächtig untermauern. Kritiker werden entweder nicht eingeladen bzw. kommen in diesen schmierigen Talk-Shows oder, besser ausgedrückt „**Talg-Shows**“ kaum zu Wort oder werden in einer regelrecht konzertierten Aktion von der systemkonformen Klientel niedergemacht. Dauergäste in diesen „Talg-Shows“ sind auch unser wohlbekannter **Klabauterbach** und ein Herr **Dr. med. Eckart von Hirschhausen, selbsternannter Gesundheitsexperte und Pro-Corona-Maßnahmenaktivist der ersten Stunde**, welche beide sich ein ums andere Mal durch intellektuelle Plattitüden in Szene setzten und dafür auch noch den Beifall des ebenso ausgewählten Publikums abgreifen durften. Erkennen wir darin nicht auch ein Relikt aus der Vergangenheit, in der das Beifall spendende Personal ebenfalls sorgfältig selektiert wurde ?

Verehrte Leserinnen und Leser, lassen Sie mich zur im Titel des Beitrags gestellten Frage zurückkehren. Sind wir diesen Klima-Apokalyptikern schutzlos ausgeliefert ? NEIN, das sind wir in der Tat nicht, allerdings nur, wenn wir uns jenseits der uns tagtäglich von Politik, der von ihnen okkupierten Medien und politisch im Auftrag des „**Digital Finanziellen Komplexes**“ gekauften Wissenschaftlern ein eigenes Bild der Wahrheit verschaffen. Die Möglichkeiten, die uns gerade das Internet bietet, sind vielfältig und werden Ihnen nur allzu oft aufzeigen, welchen Lügen Sie bei permanenter und vor allem kritikloser Verköstigung der Qualitätsmedien und TV-Wissenschaftssendungen ausgesetzt sind. Denn diese Informationsportale sind dieselben, die uns auch im Falle der **Corona-PLandemie** fast drei Jahre lang zum Narren gehalten haben. Allein dieser Sachverhalt müsste Sie alle stutzig machen.

Wie auch bei jeder statistischen Erhebung, lassen sich auch die unzähligen im Rahmen der Klima-Forschung ermittelten Daten nur oft genug manipulieren, denn solange sich das „**Wo, Wann und Wie**“ nicht erschöpfend nachvollziehen lässt, sind alle statistisch ermittelten Ergebnisse mit einem mehr oder weniger großen Manipulationspotenzial

behaftet [4]. Besteht da nicht auch die Gefahr, dass man sich dazu auch vollabsichtlich der Messungen vor allem in sogenannten „**Temperatur Hot Spots**“ bedient (siehe auch unten) ?

Dazu sei nur einmal aus dem am 28. Juli 2023 veröffentlichten, also brandneuen Artikel von Albrecht Künstle mit dem Titel „**Brandherde in Europa könnten sich ausweiten**“ im Original (in kursiv, fett unterlegt durch KR) zitiert [3]:

Überall brennt es, nicht nur in Küstenregionen des Mittelmeers. Richtig, dort sind viele Feuer „ausgebrochen“ – oder gelegt worden, absichtlich oder leichtfertig. Und auch dazu gießen die Medien noch Öl ins Feuer, sie legen undurchdacht falsche Fährten. Die Brände wurden gezeigt mit der Behauptung, die Temperaturen

hätten sogar stellenweise über 45°C betragen. Ich machte mittels bekannter Wetterdienste Stichproben. Ergebnis: Nirgends hatte es über 36°C, außer in Afrika. Auch diesen Mittwoch wieder. Die Tagesschau verkündete an diesem Tag für Griechenland erwartete 46°C, der Blick in das Wetter für Griechenland verrät die nächsten 7 Tage 33 bis 36°C. Sind nun auch die Wetterdienste Klimaleugner?

In Algerien hatte es tatsächlich 46°C, aber nicht im Norden, wo es brannte. Es war eine Stadt ganz im Süden des riesigen Landes am Rande der Sahara. Rechtfertigt die Klimadoktrin von der Erderhitzung solche Irreführungen seitens der Medien? Haben diese bedacht, dass solche Übertreibungen bei den Temperaturen folgeschwer sein können: Denn der unkritische Medienkonsument muss glauben, dass Brandgefahren nur bei extrem hohen Temperaturen bestehen. Eine solche Irreführung kann tödlich sein, denn die Gefahr von Flächenbränden gab und gibt es auch bei gemäßigten Temperaturen bei uns!

Hat sich deshalb unser Herr „Professor“, wie von ihm aber auch erwartet, nicht „systemkonform“ verhalten, wenn er seine apokalyptischen Verlautbarungen offenbar an deutlich überhöhten Temperaturen festmacht, wie im Beitrag von Albrecht Künstle vom 21. Juli 2023 mit dem Titel „**Willkommener Sommer für Leschs Klima-Propaganda**“ [2] beschrieben ?

Wie in [2] dargelegt, beträgt die vom Autor selbst gemessene Temperaturdifferenz zwischen bisherigen und überbauten Flächen bei Sonnenschein 20°C und dies, nebenbei bemerkt, bei gleicher CO₂-Menge in der Luft. Doch Lesch schiebt den schwarzen Peter ausschließlich dem CO₂ zu, ohne offenbar darüber nachgedacht zu haben, dass die Erhöhung der Durchschnittstemperatur seit 1850, dem willkürlich als Beginn des industriellen Zeitalters gewählten Datum und dem heutigen Zustand von nicht einmal 1°C mit der parallel erfolgten Zunahme der CO₂-Konzentration in der gleichen Zeitspanne von 280 ppm auf mittlerweile 420 ppm, also um **+ 50 %**, so gar nicht korreliert bzw. der Temperaturanstieg sich in vernachlässigbaren Grenzen abspielt. **Wo ist er also der schädliche Effekt des CO₂ bei diesen extrem niedrigen Konzentrationen ?** Allerdings ist, oh welch schroffer Gegensatz zu den Weltuntergangsphantasien der Klima-Utopisten, sogar ein sogenanntes „**Global Greening**“, also eine signifikante Zunahme der

Photosyntheserate grüner, d. h. Chlorophyll enthaltender Organismen, zu beobachten. Mit anderen Worten, es wurde das Wachstum der grünen Pflanzen angekurbelt und gerade diese absorbieren nicht nur CO₂, sondern liefern auch noch den für uns alle lebensnotwendigen Sauerstoff.

Allerdings sollte aber auch noch der Frage nachgegangen werden, wie es um die Durchschnittstemperaturen vor 1850 bestellt war ? Um diese scheint sich offenbar kaum niemand zu kümmern, obwohl sie als Referenz-Daten für das vorindustrielle Zeitalter eigentlich zwingend erforderlich wären.

Allerdings verrät ein Blick auf die sogenannten Milankovic-Zyklen [5], benannt nach dem serbischen Mathematiker Milutin Milankovic (1879 – 1958) dass es auch schon vor Abertausenden an Jahren Klimaveränderungen gab und es diese auch künftig geben wird.

Was die „**Wärme Hot Spots**“ angeht, möchte ich nochmals Albrecht Künstle im Original (in kursiv) zitieren [2]:

Leschs Kosmos beschreibt zwar zutreffend die Problematik der „Hitzeinsel Europa, insbesondere Deutschlands und seiner Großstädte. Aber er fördert weiter den Irrglauben, dies sei den CO₂-Emissionen geschuldet. Gibt es CO₂-Emissionen nur bei uns und nur in den Städten? Nein, es ist nicht hauptsächlich das CO₂. Das Hauptproblem ist die stinknormale physikalische Wärmeabgabe der Bewohner mit ihren zivilisatorischen „Nebenwirkungen“: Immer mehr Menschen, jedes Jahr fast 400.000 mehr in Deutschland, immer mehr Wohnungsbau, größere Verwaltungsbüros, immer mehr Einkaufsmärkte, Freizeitzentren, neue Straßen, mehr Gewerbe- und (Bau)Industrie, um Beton, anderes Baumaterial und alles andere zu produzieren, was immer mehr hinzukommende Menschen brauchen. Es ist schlicht die Überbauung von Flächen, die bisher noch Wärme ins Erdreich ableiten konnten.

Zu Leschs Hitzetod-Phantasterei fällt mir noch eine Quelle aus der Wikipedia ein, die hier wortgetreu wiedergegeben sei [6]:

Am Vormittag des 14. Mai 1943 fuhr Georg von seiner Ordenswohnung an der Neuen Kantstraße 2 zum Groß Glienicker See, um zu schwimmen, was ihm von ärztlicher Seite wegen seines Rückenleidens angeraten worden war. Außerdem wollte er eine Predigt ausarbeiten. An diesem Tag herrschten Temperaturen jenseits von 36 °C.

Zugegeben, ich habe in meinem bisher auch nicht gerade kurzen Leben an einem Maitag noch nie derartig hohe Temperaturen erlebt wie sie an jenem 14. Mai 1943, also vor mehr als 80 Jahren, eintraten. Auch dies sei einmal unseren **Hitzetod-Apologeten** in Erinnerung gerufen. **Nur, dass sich damals niemand um CO₂ oder auch sonstigen unnötigen Schnickschnack kümmerte und die Welt bis heute nicht nur überlebte, sondern seit 1943 trotz des Aderlasses im Zweiten Weltkrieg um mehr als das Dreifache anwuchs.**

Fazit:

Meinen eigenen Beobachtungen zufolge waren bereits im Falle des Corona-Wahns die Befürworter strenger bis strengster Pro-Corona-Maßnahmen vorwiegend im sogenannten akademischen Milieu verortet, während das „einfache „Volk den ganzen Schwindel weit mehr durchschaute. Dieser Trend findet seine Fortsetzung auch in der ganzen Klima-Hysterie, wo wiederum beim „einfachen“ Volk eine weit kritischere Einstellung zu beobachten ist als bei der angeblich gebildeten Schicht der akademischen Kreise.

Anscheinend ist erstere Klientel offensichtlich objektiv naturwissenschaftlicher Argumentation leichter zugänglich als diejenigen, denen man es aufgrund ihrer Ausbildung eigentlich weit eher zutrauen sollte. Das gemeine Volk scheint somit besser erkannt zu haben, dass sowohl hinter dem Corona- als auch dem Klima-Wahn ein und dieselbe weltweit tätige nimmersatte Finanz-Mafia steckt.

Deshalb zum Schluss meine Bitte an alle Leserinnen und Leser:

Hinterfragen Sie bitte jede Verlautbarung und Stellungnahme insbesondere von sogenannten Experten kritisch und gleichen Sie deren Aussagen jederzeit auch mit ihrer persönlichen Wahrnehmung und Beobachtung ab. Seien Sie kritisch und lassen Sie sich von eben diesen nicht weiter ein x für ein u vormachen. Denn nur dann sind wir geschmierten Wissenschaftlern und Experten nicht schutzlos ausgeliefert.

Wie sagte doch schon Albert Einstein (1879 – 1955) nur allzu treffend: „**Der blinde Glaube an Autorität ist der größte Feind der Wahrheit**“. Worte des größten Wissenschaftlers des 19. und 20. Jahrhunderts oder vielleicht des bisher Größten in der Geschichte der Wissenschaft überhaupt. Wenn Sie verehrte Leserinnen und Leser diese Worte beherzigen, sitzen Sie, was wirklich wahrheitsgemäße Information angeht, wirklich in der „**Ersten Reihe**“, was allerdings nicht für ZDF und ARD zutrifft.

[1] [Gesundheitsrisiko Klimakrise – wie heiß ist zu heiß? – ZDFmediathek](#)

[2] [Willkommener Sommer für Leschs Klimapropaganda – Die Freie Meinung](#)

[3] [Brandherde in Europa könnten sich ausweiten – Die Freie Meinung](#)

[4] [Wurde bei der verantwortungslosen Klima-Hysterie überhaupt bedacht WO, WIE und WANN die „klimarelevanten“ Parameter gemessen werden? – Die Freie Meinung](#)

[5] [Milanković-Zyklen – Wikipedia](#)

[6] [Georg von Sachsen \(1893–1943\) – Wikipedia](#)